

Änderungen im Telekommunikationsgesetz: Gratis Rufnummernmitnahme für alle

Die Novelle des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021) bringt neue Vorteile für alle Endkunden. Besonders erfreulich: Ab 1. November 2021 darf für die Rufnummernmitnahme kein Entgelt mehr verrechnet werden.

WIEN, 11/2021 – **Bedeutende Änderungen bringt das TKG 2021 für Kunden von Mobilfunkanbietern. Künftig dürfen Anbieter für die Rufnummernmitnahme keine Gebühr mehr verlangen, bisher wurden € 10,00 vom Altanbieter in Rechnung gestellt. Um Kunden eine fristgerechte Kündigung zu erleichtern, muss künftig rechtzeitig vor dem Ende der Mindestvertragsdauer eine entsprechende Information erfolgen.**

Längst überfällig ist die Umsetzung der EU-Richtlinie EECC (European Electronic Communications Code), die bereits bis 21. Dezember 2020 auch in Österreich umzusetzen gewesen wäre. Mit fast einem Jahr Verspätung treten am 1. November nun aber doch die Änderungen des TKG 2021 in Kraft. Die Gesetzesänderung soll transparentere rechtliche Rahmenbedingungen für Mobilfunkbetreiber und Konsumenten schaffen. Für Endkunden besonders interessant ist **§ 120 „Entgeltansprüche bei der Nummernübertragung“**, der eine kostenlose Rufnummernmitnahme für alle Kunden vorsieht. Außerdem schreibt **§ 135 Abs. 6** Mobilfunkanbietern vor, Kunden rechtzeitig über das Ende der Mindestvertragsdauer zu informieren, um die Hürde einer fristgerechten Kündigung des Vertrages zu ebneten.

Automatische Kündigung bei Rufnummernmitnahme ab 1. Mai 2022

Eine weitere Erleichterung wird mit 1. Mai nächsten Jahres schlagend: Ab dann wird der Mobilfunkvertrag automatisch beendet, sobald die Rufnummernmitnahme erfolgt ist. Mobilfunkkunden ersparen sich somit die mühselige „Zettelwirtschaft“, die als Hauptgrund für das Verweilen in überbewerteten Mobilfunktarifen gilt.

Verspätete Umsetzung stößt bei spusu auf Unverständnis

Dass die Richtlinie eigentlich bis Dezember 2020 umzusetzen gewesen wäre und Konsumenten somit ein Jahr lang finanzielle Nachteile beim Wechsel der Mobilfunkanbieter erfahren mussten, stößt bei spusu auf wenig Verständnis.

Dennoch steht man den neu geschaffenen Vorteilen für Endkunden positiv gegenüber und wünscht sich darüber hinaus noch weitere Schritte, wie spusu-Chef Franz Pichler ergänzt: „Die Entlastung der Kunden war längst überfällig und wir freuen uns, dass die Wechselbarrieren wieder um ein Stück reduziert werden konnten“. Und weiter: „Wir sehen trotzdem weiterhin Aufholbedarf, denn beispielsweise in Italien kann der Kunde sogar das Guthaben von Anbieter zu Anbieter mitnehmen“. Für spusu hat die Kundenzufriedenheit seit der ersten Stunde höchste Priorität, weshalb weitere Erleichterungen für Endkunden seitens der Gesetzgeber stets willkommen sind.

Ein Grund zum Wechseln: Die Aktion „spusu SUPER DAYS“ bis 17. November

„Eine hervorragende Gelegenheit, um die gratis Rufnummernmitnahme bereits jetzt zu nutzen bietet sich bei den spusu SUPER DAYS“, so Franz Pichler. Zahlreiche Tarife sind vergünstigt, enthalten mehr inkludierte Freieinheiten oder sind gänzlich neu. Der Top-Tarif „spusu legendär“ enthält im Aktionszeitraum 500 Minuten, 500 SMS und 30 GB (statt bisher 15 GB) um weiterhin € 9,90. Dieses Angebot ist doch wahrlich einfach. menschlich. fair. Franz Pichler ergänzend: „Legendär!“

Über spusu

spusu steht für "Mobilfunk ohne versteckte Kosten", überzeugt mit den besten Tarifangeboten und dem vermutlich schnellsten und freundlichsten Service-Team. spusu ist der am schnellsten wachsende Mobilfunkanbieter Österreichs mit aktuell über 400.000 Kunden und wurde seit dem Marktstart 2015 mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Der Mobilfunker gilt als Technologievorreiter und setzt auf regionale Wertschöpfung. Das Credo: einfach. menschlich. fair. legendär!

Rückfragehinweis spusu

Larissa Dauchner

+43 670 670 1930

presse@spusu.at